

Pfarrbereich Gräfenhainichen

www.kirche-ghc.de

MIT EINANDER

Gräfenhainichen
Jüdenberg
Möhlau
Muldenstein
Radis
Schleesen
Zschornewitz

Juni/Juli
2025
Heft 4



Liebe Gemeinden,

beim Kirchentag in Hannover Anfang Mai blieb ich am Stand für *Biblisch Reisen* stehen und informierte mich über die Reiseziele. *Griechenland – auf den Spuren des Paulus* – lese ich und *Rom im Heiligen Jahr mit Kindern entdecken* und *Ägypten entdecken: Eine Reise durch das Land der Pharaonen*. Zu den Orten zu gelangen, wo die Geschichten der Bibel ihren Ursprung haben oder zu jenen Stätten, die von biblischen Personen besucht oder bewohnt wurden, klingt verheißungsvoll und weckt meine Reiselust. Man reist heute natürlich nicht wie Paulus zu Fuß oder mit Pferdekarren durch Anatolien (auch wenn das sehr nachhaltig wäre). Aber man reist immer – wie schon Paulus – mit der Bibel im Gepäck. Paulus' Bibel war das Alte Testament. Was er darin für seinen Glauben fand, das hat er anderen geschrieben. Seine zahlreichen Briefe wurden später ein fester Bestandteil unserer Bibel, ein fester und großer Bestandteil des Neuen Testaments.

Denn auch so geht *Biblisch Reisen*: Ich sage anderen, was ich für meinen Glauben finde. Ich teile anderen mit und teile mit ihnen, was ich auf der Reise durch mein Leben mit Gott an meiner Seite und mit der Bibel in der Hand erlebt und durchlebt habe. Beim Kirchentag in Hannover gab es dafür viele Gelegenheiten, auch am Stand des Kirchenkreises Wittenberg (Foto). Das Motto des Kirchentags – *Mutig, Stark, Beherzt* - steht in einem der Briefe des

Apostels Paulus: *Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark! Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!* (1. Korinther 16,13-14).

Wozu brauchst du Mut? Was möchtest du beherzt anpacken? Was macht dich stark? In der Anzahl der 95 Thesen von Martin Luther hatten wir Antworten dabei, sie hingen zum Mitnehmen an der nachgebauten Thesentür:

Einen Fehler eingestehen, stand da zum Beispiel und *Hoffnung verbreiten* oder *zu Hause aufräumen* (diese Karte wurde übrigens am häufigsten mitgenommen).



Auf einer Karte stand: *Einen Brief schreiben*. Und ich füge hinzu: Wie der Apostel Paulus. Briefeschreiben ist heute ein wenig unmodern geworden. Wobei nach wie vor die ganz besonderen Nachrichten vielen Menschen einen Brief oder wenigstens eine handgeschriebene Postkarte wert sind. Biblisch Reisen geht also ganz einfach, ohne Reisepass und Flugangst, einfach mit der Bibel in der Hand und noch besser, mit anderen zusammen.

Gute Reise wünsche ich Ihnen für den anbrechenden Sommer! Wo auch immer Sie sind.

Ihre Superintendentin
Gabriele Metzner



Zuständigkeiten während der Vakanz

Pfarrer Christoph Gramzow bei Kasualien (Trauungen, Taufen, Beerdigungen) Tel.: [034925 / 745474](tel:034925745474)
Mail: bad-schmiedeberg@kirchenkreiswittenberg.de

Superintendentin Gabriele Metzner bei Kasualien (Trauungen, Taufen, Beerdigungen) u. Angelegenheiten zur Geschäftsführung
Tel.: 03491 / 403200
Mail: buero@kirchenkreis.wittenberg@ekmd.de

Das Pfarrbüro bleibt zu den gewohnten Zeiten besetzt (s. letzte Seite).
Frau Apelt hat vom 30.06. bis 12.07. und vom 23.08. bis 30.08. Urlaub.

Frühjahrsputz in Möhlau

Anfang April hatten wir zum Frühjahrsputz in die Kirche einschließlich Umfeld eingeladen. Es kamen sieben Frauen und zwei Männer. Bedingt durch die Bauarbeiten im letzten Jahr gab es besonders in der oberen Etage und im Außenbereich viel zu tun. Durch unsere fleißigen Frauen wurde aber alles bestens erledigt und wir konnten nun beruhigt auf das Osterfest blicken. Ich möchte mich hiermit nochmals bei allen Beteiligten bedanken.

Winfried Ganzer

Schandfleck wird beseitigt



Nach der Ertüchtigung des Glockengiebels der Kirche in Möhlau im letzten Herbst hat der alte Holzglockenstuhl ausgedient. Er wurde 1957 errichtet. Die Jahrzehnte waren sichtbar. Er war stark verwittert und wurde schon als Schandfleck bezeichnet. Mit Hilfe von Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr wurde er zum Einsturz gebracht. Jetzt muss er zerlegt, nach seinen Bestandteilen sortiert und entsorgt werden. Damit haben Mitglieder der Kirchengemeinde begonnen. Die zwei Eisenglocken sind ebenfalls aus dem Jahr 1957. Sie haben ausgedient und verbleiben zum Andenken auf dem Gelände der Kirche. Wenn alles geräumt und

entsorgt ist, entsteht ein schöner freier Platz der für Veranstaltungen genutzt werden kann.

Winfried Ganzer



Grafik: Kostka

Was gibt es aus Radis zu berichten?

Am 30. März fand ein Familiengottesdienst statt. Franziska Pfendt begleitete mit ihrer Gruppe den Gottesdienst musikalisch. Jörg Beese hielt die Predigt und Samuel Pfendt führte mit den Kindern das Anspiel „Jesu Einzug in Jerusalem“ auf. Dabei legten die Kinder Tücher und grüne Zweige aus. interessant war, dass Jesus auf dem Drahtesel (Minirad) in die Kirche einzog. Nach dem Gottesdienst konnten die Kinder noch einige Rätsel lösen bis es dann das gemeinsame Mittagessen gab. Schön, dass es auch immer noch Zeit für Gespräche gibt. Der **nächste Familiengottesdienst** wird am **24. August** wieder um 10:30 Uhr sein. Doch bis dahin gibt es noch einige Gottesdienste mit festlichem Charakter, auch für die ganze Familie. Sie sind wie immer herzlich eingeladen.

Ein besonderer Höhepunkt war im April die Fahnenweihe (Einsegnung) der Radiser Feuerwehr. Die Feuerwehr feiert in diesem Jahr ihr 140-jähriges Bestehen. Dies nahm der Feuerwehrverein zum Anlass eine Fahne in einer Stickerei in Plauen herstellen zu lassen. Aufwendige Stickerei schmückt diese Fahne. Sie trägt unter anderem die Aufschrift „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“. Da liegt es nahe, dass die Fahne gesegnet wird und mit ihr die Kameraden der Feuerwehr. Diesen Gottesdienst hielt die Superintendentin Dr. Metzner. Sie wurde von Julia Bäcker an der Orgel begleitet. Am 31. Mai wird die Fahne den Festumzug anführen.



Auch der Monat Mai begann gleich mit einem Höhepunkt. Die Saitenspielgruppe aus Schwemsal gestaltete einen Frühlingsgottesdienst. Herr Beese leitete diesen und Julia Bäcker bildete wieder die Begleitung. Es gab Musikstücke von Händel und Telemann, aber auch Lieder zum Mitsingen. Anschließend wurde gemeinsam Kaffee getrunken und Kuchen gegessen. Es war ein sehr schöner Nachmittag, der eine Wiederholung verdient hat.

Christa Beese

Wer zuletzt lacht... — Gottesdienste zu Karfreitag und Ostersonntag

Bereits am Karfreitag übernahm Pfarrer i.R. Krause kurzfristig vertretungsweise den Gottesdienst. Dies war ein großes Glück für die Gemeinde, baute Herr Krause doch eine Brücke vom Leiden und Sterben Jesu Christi am Kreuz in der Erwartung seiner Auferstehung am Ostersonntag auf.



Vor dem Gottesdienst am Ostersonntag nahmen wir im Paul-Gerhardt-Haus das Osterfrühstück ein. Viele fleißige Hände hatten eine Menge Handgriffe getan, damit sich die Familien an die gedeckten Tafeln setzen konnten. Vielen Dank dafür!

Nach dem gemeinsamen Mahl feierten wir den Ostergottesdienst. Die Kinderchöre und der Erwachsenenchor sangen die frohe Osterbotschaft auf vielfältige Weise.

Herr Krause war nun planmäßig dran. Seine Ostersonntagspredigt stand unter dem Motto „Wer zuletzt lacht...“. Mit der Auferstehung Jesu Christi haben wir allen Grund zur Freude. Das haben wir mit dem Lied „Der Herr ist auferstanden“ und einem herzlichen „Halleluja-ha-ha“ mehrfach bekräftigt. Nach dem Gottesdienst durften die Kinder im Garten bunte Ostereier und den Osterschatz suchen. Nachdem der Schatz gefunden wurde, bekamen alle etwas von den Süßigkeiten ab. Zuletzt sah ich viele Kleine und Große lachen.

Elisabeth Schöley



Gemeindeversammlung

Kaffee und Kuchen? Das geht immer. Bietet sich doch die Gelegenheit, Freunde und Bekannte wieder zu sehen. Ein Plausch nebenbei, ein Lachen, ein freundliches Hallo, eine liebevolle Umarmung. Die Gemeinschaft mit Gottes Wort aus kompetentem Munde hören. Wundervoll! Das hilft gegen Einsamkeit und ist für unser eigenes Wohlbefinden besonders wichtig.



So war es auch am ersten Sonntag im Mai im Paul-Gerhardt-Haus. Eine Gemeindeversammlung stand an, schließlich wird am 05. Oktober ein neuer Gemeindegemeinderat (GKR) gewählt. Was hat der „alte“ in der vergangenen Periode seit 2019 eigentlich gemacht? Das sollte nach einer Andacht mit Martin Besen geklärt werden.

Nach der Eröffnung und Begrüßung berichteten Mitglieder des GKR eindrucksvoll von ihrer Arbeit. Viel, sehr viel wurde in die Tat umgesetzt. Alles wichtig: die Finanzen, das Baugeschehen, die Gestaltung des „Alltagslebens“ in der Gemeinde und natürlich die Kinder- und Jugendarbeit. Beeindruckend, was so alles geleistet wurde.

Herzlichen Dank allen, die mit großem Fleiß die Veranstaltung vorbereitet und bereichert haben. Ein Dank dem gesamten GKR für seine Arbeit zum Wohle unserer Gemeinden. Einige Mitglieder bleiben erhalten, andere scheiden aus und weitere stehen zur Wahl.

Neben den gewählten Mitgliedern im GKR suchen wir noch fleißige Hände, die sich in die ein oder andere Arbeit einbringen wollen. Vielleicht würden Sie ab und an für Blumen auf dem Altar sorgen, alle paar Wochen den Küsterdienst mit übernehmen oder unserem Hausmeister behilflich sein.

Nur mit neuen Helferinnen und Helfern können wir beibehalten, was wir bisher geleistet haben und so ein gutes Gemeindeleben gestalten, in welchem auch das Drumherum nicht vergessen wird.

Bernhard Hagedorn

Kirchenputz

Alljährlich putzen wir unsere Kirche Sankt Marien, damit sie Pfingsten hübsch ist. In diesem Jahr fand die Putzaktion am 10. Mai statt. Für den Außenbereich waren die Konfis mit ihren Familien zuständig. Folgende Tätigkeiten wurden von vielen fleißigen Händen erledigt:

Bänke abwischen
Böden fegen und wischen
Spinnweben entfernen
Lampenhalter putzen
Orgel abstauben
Teppich saugen
Abfall aufsammeln
Unkraut jäten
Wege fegen und harken



Vielen Dank an alle fleißigen Helferinnen und Helfer!

Jubilate!

Am Jubilate-Sonntag, den 11. Mai 2025, stellten sich die Kinder des Konfirmandenunterrichts der 7. und 8. Klasse vor. Wir wünschen ihnen Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

Von links nach rechts:

Elias Ritzmann
Anton Spange
Ida Claaßen
Nicolas Nestler
Anton Bormann
(Martin Besen)
Emma Deißner
Theo Böhme



Endlich Sommer!



Gratik: Pfeffer

Urlaubs-Psalm

Endlich, HERR, mein Gott, habe ich Urlaub.

Endlich kann ich tun und lassen, was ich will.

Ich habe frei von Arbeit und Pflichten.

Loslassen kann ich, was mich täglich in Atem hält.

HERR, in Deiner Gegenwart atme ich auf.

Ich sammle neue Kräfte und denke neue Gedanken.

Ich freue mich meines Lebens, mein Gott;

des Lebens, das du mir geschenkt hast.

Wie wunderbar sind Deine Pläne und Wege mit mir.

Ich danke Dir für die Menschen, die Du zu mir geführt hast.

Du hast den Rhythmus von Arbeit und Ruhe geschaffen,
fassen und lassen, einatmen und ausatmen.

Endlich, HERR, lasse ich alles Sorgen und Planen ruhen.

Endlich entdecke ich, wie unendlich gut Du für mich sorgst.

REINHARD ELLSEL

Gottesdienste im Pfarrbereich

Datum	Gräfenhainichen	Radis	Schleesen	Möhlau	Jüdenberg	Muldenstein
So., 01.06.2025 Exaudi		9:00 Uhr Pfr. Gramzow		10:30 Uhr Pfr. Gramzow		
So., 08.06.2025 Pfingstsonntag	10:30 Uhr – Regionaler Gottesdienst zur Konfirmation in Gräfenhainichen mit Posaunenchor – Pfr. i.R. Krause					
Mo., 09.06.2025 Pfingstmontag	Herzliche Einladung in die benachbarten Pfarrbereiche					
So., 15.06.2025 Trinitatis		9:00 Uhr Lektor Böhme				10:30 Uhr Lektor Böhme
So., 22.06.2025 1. So n. Trinitatis	10:30 Uhr Prädn. Schmidt				14:00 Uhr Pfrn. Latzel	
So., 29.06.2025 2. So n. Trinitatis		10:30 Uhr Sup. i.R. Waltsgott	9:00 Uhr Sup. i.R. Waltsgott			
So., 06.07.2025 3. So n. Trinitatis	10:30 Uhr Sup. Metzner			9:00 Uhr Sup. Metzner		
Mi., 09.07.2025	19 Uhr - „Musiksommer 2025“ - Klassik-Folklore-Swing in Radis					
So., 13.07.2025 4. So n. Trinitatis		9:00 Uhr Pred. Schneider			14:00 Uhr Pred. Schneider	10:30 Uhr Pred. Schneider
So., 20.07.2025 5. So n. Trinitatis	10:30 Uhr Pred. Schneider		9:00 Uhr Pred. Schneider			
So., 27.07.2025 6. So n. Trinitatis	10:30 Uhr – Regionaler Gottesdienst in Radis mit anssl. Kirchenkaffee – Pfr.i.R. Krause					
So., 03.08.2025 7. So n. Trinitatis	10:30 Uhr Sup. Metzner			9:00 Uhr Sup. Metzner		

Mir aber hat **Gott** gezeigt, dass
man keinen **Menschen**
unheilig oder unrein nennen darf. «

APOSTELGESCHICHTE
10,28

Monatsspruch JUNI 2025

Sorgt euch um **nichts**, sondern
bringt in jeder Lage betend und flehend eure
Bitten mit **Dank** vor Gott! «

PHILIPPERBRIEF 4,6

Monatsspruch JULI 2025

Gemeindeveranstaltungen

Frauenkreise	GHC	Do	12.06. – selbstständig Sommerpause im Juli	14.30 Uhr
	Schleesen	Do	26.06. – selbstständig Sommerpause im Juli	14.30 Uhr
	Möhlau	Mi	11.06. – selbstständig Sommerpause im Juli	14.30 Uhr
Männerkreis	GHC	pausiert momentan – Interessierte können sich gern im Pfarrbüro melden.		
Gedächtnistraining	GHC	Fr	06.06. / 27.06.	10 Uhr
			11.07.	10 Uhr
Spieleabend	GHC	Di	10.06.	19 Uhr
Jugendspieletreff	GHC	Fr	20.06.	18 Uhr

Kinderkirche	GHC	Mo	17:00 Uhr – 18:00 Uhr
Kinderkirche	Radis	Mi	15:00 Uhr – 16:30 Uhr
Konfirmanden	GHC	Di	15:15 Uhr – 16:15 Uhr
Die Kinderkirchen und der Konfirmandenunterricht pausieren in den Sommerferien.			



Bibelkreise	GHC	jeden Montag	19:30 Uhr
	Muldenstein	Mi 11.06. / 25.06. Mi 09.07. / 23.07.	18 Uhr

Chor	(Elisabeth Kleinert)		
GHC	jeden Mittwoch	19:30 Uhr	
	außer in den Ferien		

Kindersingstunde	(Elisabeth Kleinert)		
GHC	Klasse 1-3	Beide Singstunden finden	
		nach den Sommerferien	
	ab Klasse 4	wieder statt.	

Posaunenchor	(Paul Ungureanu, Tel.: 0177-1419327)		
GHC	Mi	Anfänger	13 – 16 Uhr
		Gesamtprobe	16 – 18:30 Uhr

Gottesdienst im	Zschornewitz	Do.	05.06. Pfr.i.R. Krause	15:00 Uhr
„Haus Barbara“			03.07. Pfr. Henning	14:30 Uhr

Getauft wurde



Elijah Bäcker

„Wenn du durch tiefes Wasser oder reißende Ströme gehen musst – ich bin bei dir, du wirst nicht ertrinken. Und wenn du ins Feuer gerätst, bleibst du unversehrt. Keine Flamme wird dich verbrennen.“

Jesaja 43,2

Kirchlich bestattet wurden



Schleesen	Roswitha Schröter, geb. Theer	80 Jahre
Gräfenhainichen	Ingrid Reinknecht, geb. Kothe	86 Jahre
	Margret Lindner, geb. Hildebrandt	80 Jahre
Radis	Regina Grimm, geb. Pälicke	90 Jahre

Aus der Kita berichtet

Osterfest in der Kita



Das Osterfest haben wir am Dienstag nach dem langen Osterwochenende gefeiert. Begonnen wurde der Tag mit einem gemeinsamen Osterfrühstück an hübsch dekorierten Tischen. Zum Einstieg sangen wir das Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar. Danach ließen sich alle das Frühstück schmecken. Sehr begehrt war der Kuchen, den einige Muttis gebacken haben. An dieser

Stelle nochmal ein Dankeschön dafür!

Gut gestärkt liefen wir dann zum Paul-Gerhardt-Haus wo der Kindergottesdienst stattfand. Herr Besen verkündete den Kindern auf anschauliche Art und Weise die Osterbotschaft. Zum Abschluss sangen wir noch gemeinsam das „Vater Unser“.

Wieder in der Kita angekommen suchten die Kinder auf dem Spielgelände die Osternester, die der Osterhase versteckt hatte. Für einige Kinder gestaltete sich das ganz schön schwierig. Nur gut, dass es Freunde gibt!



Auftritt im Seniorenpark Vergissmeinnicht



Schon viele Jahre gestalten unsere Kita-Kinder im Seniorenpark zum Frühlingsfest ein kleines Programm. In diesem Jahr übernahm Frau Kronbügel die Aufgabe, mit den Kindern Lieder und kleine Stehgreifspiele dafür einzuüben. Im Repertoire sind unter anderem auch Lieder, die die Bewohner aus früheren Zeiten kennen und mitsingen können.

In bunten Kostümen zeigten Blumen, Schmetterlinge, Käfer und Bienen ihr Können – sehr zur Freude der Zuschauer – und wurden mit viel Applaus belohnt. Bevor es wieder in die Kita ging, durften die Kinder im Garten noch Ostereier suchen, die der Hase dort versteckt hatte. Die Bewohner sahen dabei zu und erfreuten sich an dem bunten Treiben. Im nächsten Jahr kommen wir wieder, denn diese Tradition ist für alle eine Bereicherung!



Kita Fest

Unser diesjähriges Kita-Fest am Samstag, den 28.06.2025 findet unter dem Motto: „Engel-Retter im Alltag“ statt. Beginn ist 14:30 Uhr auf dem Kita Gelände.

An diesem Tag verabschieden wir auch die „Regentröpfchen“ in die Schule. Wir laden alle herzlich dazu ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Personelle Veränderungen in der Kita

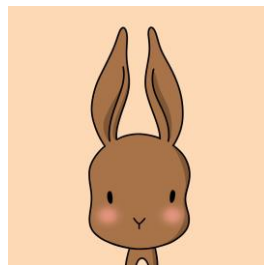
Nach 45 Arbeitsjahren gehen in diesem Jahr Frau Kronbügel (im Juli), Frau Christossek (im September) und Frau Hübner (im Oktober) in den wohlverdienten Ruhestand.

30 Jahre haben die Kolleginnen in der Ev. Kita unter der Trägerschaft der Ev. Kirchengemeinde Gräfenhainichen gearbeitet und werden sich nun verabschieden.

Für die Stelle der Kita-Leitung wurde schon eine Nachfolgerin gefunden, für die Stelle der pädagogischen Fachkraft laufen zurzeit noch die Bewerbungsgespräche.

Liebe Grüße aus dem „Regenbogen“

Martina Hübner



Schuljahresabschlussfest

Der Sommer steht vor der Tür und mit ihm auch die wohlverdienten Ferien. Darum möchten wir **am 13. Juni** wieder feiern und laden ganz herzlich die Kinder und Jugendlichen unseres Pfarrbereiches mit ihren Eltern ein. Um 16:30 Uhr beginnen wir mit einer Andacht, die von unserer Kindersingegruppe begleitet wird. Anschließend können Kinder und Junggebliebene an verschiedenen Stationen rund um das Paul-Gerhardt-Haus schwatzen, spielen, toben und sich mit Bratwurst und/oder Zuckerwatte stärken. Die Feier endet um 18:15 Uhr mit einem gemeinsamen Abschluss. Wir freuen uns auf eure **Anmeldung bis zum 08. Juni 2023** bei Herrn Besen (23965).

Der Gemeindegemeinderat



Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

Herzliche Einladung zum regionalen Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

am 17. August um 10.30 Uhr in die Gräfenhainicher Kirche

Wie immer erwartet die Kinder, Jugendlichen und alle anderen ein lockerer Familiengottesdienst mit fröhlichem Gesang und einem Segen für das neue Schuljahr.



Kinderseite

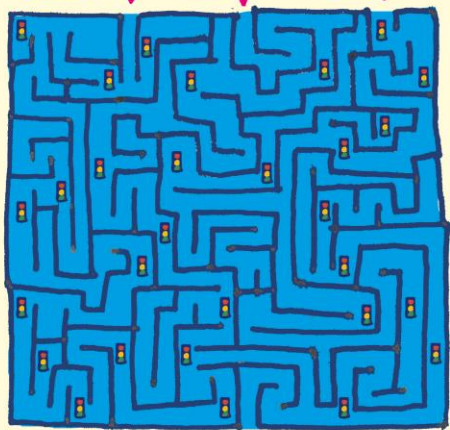
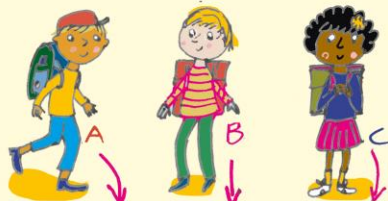
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Zeig her deine Füße!

Barfußspiel für Zehen-Akrobaten: Lege ein großes Blatt Papier auf den Boden. Falte das Papier so klein wie möglich, und zwar nur mit Hilfe deiner Füße. Benutze deine Zehen und Fersen zum Halten, Greifen und Falzen!

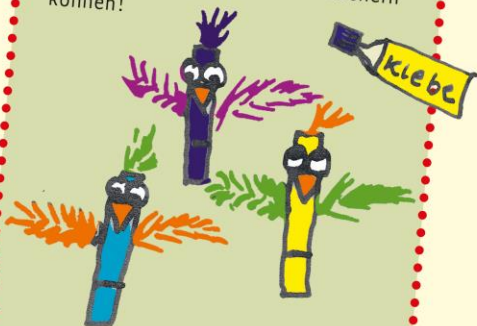


Welches Kind hat die meisten Ampeln auf dem Schulweg?



Bunte Schöpfung

Mal eine hölzerne Wäscheklammer bunt an und lass die Farbe trocknen. Dann klebe zwei Kulleraugen auf das obere Ende. Klebe einen Schnabel aus Tonpapier und echte Federn dazu. Klemm mehrere Federvögel an einen Strauch, wo sie zusammen zwitschern können!



Auflösung: Kind A

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Familienfreizeit vom 8. August bis 10. August Es ist noch Platz!

Es gibt noch einen Bungalow und ein großes Zimmer, die noch belegt werden können. Vom Freitagnachmittag bis Sonntagmittag sind wir im kirchlichen

Freizeitenheim in Bergwitz zu Gast. Wer will, kann auch auf dem

weitläufigen Gelände zelten. Baden, den See erkunden (wir haben ein Kanu und zwei Paddelboards), wandern, basteln, singen, Volleyball, Tischtennis – all das kann dort geschehen. Es wird Morgen- und Abendandachten geben. Unsere Mahlzeiten müssen wir selbst zubereiten. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung betragen für Erwachsene 30,- € (Zeltler 20,-€) und für Kinder (bis 18 Jahren) 20,-€ (Zeltler 10,-€).

Anmeldung bitte bei M. Besen (Tel. 034953/23965).

MINA & Freunde



„Musiksommer 2025“ Klassik-Folklore-Swing



Saxophon Darja Babko

Zymbel Elisaweta Gruzdowna

Violine Jekatarina Pozdnjakowa

Gesang Natalja Temruk

Klavier Darja Mintschenko

Mittwoch, 09. Juli 2025

19:00 Uhr

Ev. Kirche Radis

Deutsch-Russländische Gesellschaft Luth. Wittenberg

Eintritt frei

Um eine Spende für die musikalische Begegnung wird gebeten.

Einladung zur Jubelkonfirmation



Alle, die in den Jahren 1975, 1965 und 1960 konfirmiert wurden, laden wir ganz herzlich zur Feier Ihrer Goldenen, Diamanten und Eisernen Konfirmation ein.

Der Gottesdienst mit anschließender Feier wird stattfinden

**in Gräfenhainichen am 21. September 2025
um 14 Uhr**

Wenn Sie gern teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt Gräfenhainichen. Wer noch zu ehemaligen Konfirmanden dieser Jahrgänge aus unserem Pfarrbereich Kontakt hat, die keinen Gemeindebrief erhalten, sage ihnen bitte Bescheid und lade sie herzlich ein.

Gedenken an Frau Roswitha Schröter

Am 4. April starb Roswitha Schröter aus Schleesen im Alter von 80 Jahren. Für uns unerwartet schied sie aus diesem Leben und hat nun ihre Heimat bei Gott, ihrem Schöpfer und Erlöser, gefunden.

Genaue Auskunft darüber, seit wann sie Mitglied im Gemeindegemeinderat von Radis-Schleesen war, können uns nur die Akten im Pfarrarchiv geben. Gefühlt war sie schon immer mit dabei, sorgte sich um Kirche und Friedhof und freute sich daran, gemeinsam mit anderen den christlichen Glauben zu leben. Nach einer schweren Erkrankung entdeckte sie das künstlerische Malen für sich. Sichtbar in Erinnerung wird sie uns durch die farbige Bemalung der Holzteile in der Schleesener Kirche bleiben. Dafür haben wir ihr sehr zu danken. Sie nahm teil an Wochenendfahrten und am Frauenkreis, den sie auch mit vorbereitete. In der ihr eigenen ausgeglichenen, freundlichen und bescheidenen Art hat sie viele Menschen ermutigt und begleitet. Am 23. April wurde sie mit kirchlichem Geleit bestattet und ihr Leben und Sterben unter Gottes Wort gestellt: Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen. (Matthäus 5,8)



Für den Gemeindegemeinderat Radis-Schleesen
Superintendentin Gabriele Metzner

Ihre Evangelische Kirchengemeinde

GEMEINDE- UND PFARRBÜRO

Kirchplatz 3, 06773 Gräfenhainichen
Tel.: (03 49 53) 2 20 60, Fax: (03 49 53) 2 20 08
Mail: pfarramt@kirche-ghc.de

Gemeindebüro Öffnungszeiten: Di. 08:30 bis 11:30 Uhr

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Diakon Martin Besen
Poetenweg 66, 06773 Gräfenhainichen
Tel.: (03 49 53) 2 39 65
Mail: martin.besen@outlook.de

PAUL-GERHARDT-HAUS (GEMEINDEHAUS)

Karl-Liebknecht-Str. 17, 06773 Gräfenhainichen



KINDERTAGESSTÄTTE REGENBOGEN

Leiterin Frau Hübner
Wilhelm-Pieck-Str. 16, 06773 Gräfenhainichen
Tel.: (03 49 53) 2 22 06
Mail: martina.huebner@kirche-ghc.de

Unser Konto:

Kreiskirchenamt
Wittenberg

Sparkasse Wittenberg
DE70 8055 0101 0000 0080 01



Diakonie



Caritas

BERATUNGSSTELLEN DER

Kirchplatz 1, 06773 Gräfenhainichen, Tel.: (03 49 53) 3 90 87

ERZIEHUNG- UND FAMILIENBERATUNG

Frau Lunatschek, Frau Ehrlich, Frau Rehwald
Do + Fr nach Vereinbarung, Tel.: (0 34 91) 40 94 64

SCHWANGERSCHAFTS- UND

SCHWANGERSCHAFTSKONFLIKTBERATUNG

Frau Rehwald
Mittwoch nach Terminvereinbarung, Tel.: (0 34 91) 40 60 24

SCHULDNERBERATUNG

Frau Loos (CARITAS)
Mo 13:00-17:00 Uhr und Di-Do nach Vereinbarung
Tel.: (0 34 91) 41 10 40

KOSTENLOSES SERVICETELEFON BEI FRAGEN ZUR KIRCHENSTEUER (0800) 7 13 71 37

Diplomfinanzwirte beantworten Ihre Fragen
Mo-Do 09:00-11:30 Uhr u. 14:00-16:00 Uhr
Fr 09:00-11:30 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeindekirchenräte der Evang. Kirchengemeinden des Pfarrbereiches
Redaktion: Nicole Küster
Erscheinungsweise: 2-monatlich
Auflage: 1.000 Stück

Ansprechpartner: Nicole Küster, Kirchplatz 3, 06773 Gräfenhainichen
Tel.: (03 49 53) 2 20 60
E-Mail: pfarramt@kirche-ghc.de

Redaktionsschluss
für die Ausgabe
August/September
ist der
5. Juli 2025